

FUSSBALL

Unterstedt dominiert

TuS Hemslingen/Söhlingen II – SG Unterstedt 1:4 (0:3), 3. Kreisklasse Süd.

In der ersten halben Stunde war es ein ausgeglichenes Spiel. Die Führung für Unterstedt fiel durch eine Standardsituation. Dominik Meyer brachte einen Freistoß aus etwa 20 Metern direkt im Gehäuse der Gastgeber unter.

Nur sechs Minuten später konnte er auf 0:2 erhöhen. Nachdem der Hemslinger Keeper einen Schuss von Nils Schröder abprallen ließ, musste Meyer nur noch einschleichen. Nach Vorlage des Doppelpostschützen erzielte Daniel Teichert den Halbzeitstand (40.). Gleich nach Wiederanpfiff und schöner Kombination spielte das Sturmduo Teichert und Meyer das 0:4 heraus. Torschütze war dieses Mal Daniel Teichert (47.). Das sollte für lange Zeit die letzte Unterstedter Chance sein. Hemslingen dominierte das Spiel fortan. Es entstanden einige brenzlige Situationen vor dem Unterstedter Tor. Aber es reichte lediglich zum Ehrentreffer durch Ingo Klausen (60.). Die SGU verlor die Kontrolle über das Spiel und verlegte sich auf Konter, war dabei aber zu harmlos, um weitere Tore zu erzielen.

U 10 gelingt Überraschung

Hurricanes erkämpfen sich Platz vier auf Landesebene

ROTENBURG/SCHESSEL Bei den U 10 Niedersachsenmeisterschaften im Basketball in Göttingen nahmen auch die BG'89 Hurricanes teil. In Gruppe 2 trafen sie zuerst auf den TuS Bad Essen. Gespielt wurden hier zweimal fünfzehn Minuten. In der ersten Halbzeit führten die Jungs von Coach Schaper von Beginn an und hielten den Vorsprung von 23:21 bis zur Halbzeit. In der 2. Halbzeit kam Bad Essen besser ins Spiel, führte schnell mit einigen Punkten und gab die Führung auch nicht mehr ab. Am Ende unterlagen die Hurricanes mit 43:53.

Im 2. Spiel musste ein Sieg her. Gegen TK Hannover lief es zu Anfang erneut gut. Dario Schwiwert machte eine starke Partie in der 1. Halbzeit und erzielte die Hälfte der Punkte. Er musste auch viele Fouls der Gegner einstecken. Auch Malte Meyer und Tom Friedrichs kamen zu wichtigen Korberfolgen. Es stand zur Pause 28:23. In der 2. Halbzeit trafen dann Finn Bellmann und Jan Gar-



DEN VIERTEN PLATZ DER U10-Niedersachsenmeisterschaft erreichten (von rechts): Dario Schwiwert, Coach Heiner Schaper, Finn Bellmann, Eric John, Tom Friedrichs, Matthias Behrens, Malte Meyer, Jan Garbers, Daniel Roon, Simon Behrens.

bers viele Körbe. Daniel Roon war allerdings der Matchwinner, in dem er drei Dreier versenkte. Die Partie endete 56:42 für die BG.

Das 3. Spiel fand gleich im Anschluss statt. Hier war die Frage: Reichen die Kräfte aus? Gegen Wolfenbüttel zeigten die Jungs erneut eine tolle Teamleistung, denn die

Punkte zum 28:25-Halbzeitstand wurden von fünf Spielern erzielt. Die Trefferquote steigerte sich in der 2. Halbzeit auf 34 Punkte. Da die Defensive auch nur 20 Punkte zuließ, stand am Ende ein deutlicher 62:45-Sieg fest.

Damit hatte man sich als Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifiziert. Coach

Schaper war überglücklich und meinte, dass das Team sich den Lohn die harte Arbeit der Saison verdient hätte.

Am nächsten Tag ging es gegen den haushohen Favoriten BG 74 aus Göttingen über die volle Zeit von viermal zehn Minuten. Schnell lagen die Hurricanes deutlich zurück. Finn Bellmann hatte in

diesem Spiel seine stärkste Phase und erzielte 25 der 30 Punkte. Simon und Matthias Behrens sowie Eric John sammelten jetzt viel Spielerfahrung. Am Ende verlor man mit 30:74. Dennoch gingen alle Spieler mit erhebendem Hauptes vom Platz, da sie gut gekämpft hatten. Im anschließenden Spiel um Platz 3 traf man erneut auf Bad Essen. Zu Beginn der Partie stand die Defensive sehr gut. Jan Garbers holte viele Rebounds und versuchte den Topscorer in Schach zu halten. In der 2. Halbzeit ließ dann die Konzentration etwas nach. Bad Essen mit einer breiteren Ersatzbank zog auf 57:43 davon. Nach einer weiteren Auszeit und mit der Unterstützung der mitgereisten Eltern fanden die Hurricanes zu alter Stärke zurück. Kurz vor Schluss gleich Finn Bellmann zum 63:63 aus. Die Spannung war auf dem Höhepunkt. Bad Essen hatten mit den letzten beiden Freiwürfen das glücklichere Ende für sich. Das 65:66 bedeutete dennoch ein Super-Erfolg und Platz 4 in Niedersachsen.

Es spielten: Tom Friedrichs (17 Punkte), Finn Bellmann (106), Simon Behrens, Matthias Behrens, Jan Garbers (34), Eric John, Dario Schwiwert (74), Daniel Roon (21), Malte Meyer (4).



LEITET das Seminar des KSB: Eva Loschky, Autorin, Trainerin, Stimmexpertein, Schauspielerin, Sängerin und Logopädin.

Erfolgsfaktor Stimme

Kreissportbund bittet zum Seminar

LANDKREIS. Der Landessportbund Niedersachsen lädt in Kooperation mit dem Kreissportbund Rotenburg und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Rotenburg interessierte Frauen und Männer zu dem Impulsworkshop „Erfolgsfaktor Stimme“ herzlich ein.

Eva Graska, KSB-Vorstandsmitglied für Frauen und Sport, und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Rotenburg, Marianne Schmidt, haben sich zum Ziel gesetzt, den Anteil weiblicher Führungskräfte im Sport, im Beruf, in der Politik, im Ehrenamt durch Fortbildungsangebote zu erhöhen. Diesmal mit dem Angebot des Impulsworkshop „Erfolgsfaktor Stimme“.

Gut klingen – gut ankommen, die Wirkung der Stimme stärken und festigen; Stimme, Auftritt und Körpersprache in Übereinstimmung bringen, sich dabei sicher und wohl fühlen, damit gehört wird, was gesagt wird, damit gehört wird, was wichtig ist,

gilt für alle Bereiche des gesellschaftlichen, beruflichen und persönlichen Lebens; darin sind sich die Kooperationspartnerinnen einig.

Eva Loschky, die bekannte Trainerin, Stimmexpertein, Schauspielerin, Sängerin und Logopädin, Bestellen-Autorin und gefragter Gast in Presse, Rundfunk und Fernsehen, verrät in dieser dynamischen, informativen und humorvollen Veranstaltung, wie ein souveräner Auftritt die Tür zum persönlichen Erfolg öffnet, wie mit der eigenen Stimme gepunktet werden kann. Inhalte des Workshops sind: Der Mythos des Augenblicks, Präsenz, Energie die ansteckt, Sicherheit und Souveränität.

Der Impulsworkshop ist terminiert auf Dienstag, 14. Mai, von 17 bis 21 Uhr im Landhaus Rrose, Altbremer Straße 2 in Zeven.

Anmeldung über den Kreissportbund Rotenburg, Geschäftsstelle Zeven, Telefon 04281/1811, E-Mail: ksb.rotenburg@t-online.de

Der Kostenbeitrag von acht Euro (inklusive Snack und Getränk) ist vor Ort zu entrichten.

Sottrums Erste unterliegt dem Meister nur knapp – 3,5:4,5

Springer Rotenburg dominiert die Bezirksoberrliga

SOTTRUM/ROTENBURG. In der Schach-Bezirksoberrliga fand ein Lokalderby der besonderen Art statt. In der letzten Runde empfing der SC Sottrum den schon als Meister feststehenden SK Springer Rotenburg. Da die Sottrumer schon am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt geschafft hatten, freute man sich auf dieses Kräfte-messen mit dem neuen Meister. Ingeheim hoffte man den Lokalrivalen die erste Saison Niederlage beizubringen. Daraus wurde jedoch nichts. Am Ende unterlag Sottrums Erste denkbar knapp mit 3,5:4,5.

Das Spiel begann mit einer Niederlage von Reinhard Piehl. Er musste sich relativ schnell und überraschend dem jungen, erst 13 Jahre alten Rotenburger Talent Michael Rinck beugen. Danach



lief es jedoch besser für die Heimmannschaft. Michael und Günter Gilde konnten ihre Spiele gewinnen. Als sich dann Peter Aminger geschlagen geben musste, war der „Halbzeitstand“ von 2:2 erreicht. Kurze Zeit später stand es 3:3, da sich Manfred Klein und Roland Becker sich mit ihren Kontrahenten auf ein Remis geeinigt hatten.

Das Lokalderby wurde dann am Spitzentisch entschieden. Der Sottrumer Spitzenspieler Ralph Freuer unterlag den Rotenburger Mat-



GROSSKAMPFTAG beim SC Sottrum: Alle drei Mannschaften des SCS genossen Heimrecht – Denksport im Hotel Röhrs an insgesamt 24 Schachbrettern.

thias Heinig. Dieses war die Entscheidung, da das letzte noch offene Spiel von Stefan Wessels eindeutig Remis war. Der neue Meister hatte sich damit auch im Lokalderby durchgesetzt.

Die Reserve des SCS empfing in der Schach-Bezirksliga den Tabellennachbarn Stader SV 3. Am Ende trennte man sich gutlich 4:4. Damit erreichte das Wieste Team

am Ende der Saison mit 10:8 Punkten einen hervorragenden vierten Tabellenplatz. Damit wird dieses Team in der kommenden Saison, nach dem Aufstieg in 2011, zum dritten Mal in Folge in der Bezirksliga starten dürfen. Eine respektable Leistung.

Für volle Punkte sorgten auf Sottrumer Seite Eiko Emrich, Robert Gatzemann sowie der für Michael Gilde ins Team genommene Bodo Becker. Zu diesen drei Erfolgen kamen noch zwei Unentschieden von Jürgen Gerken und Martin Rolf, sodass am Ende ein 4:4 herausrang.

Über die gesamte Saison gesehen war Michal Gilde der absolut herausragende Akteur dieses Teams. Er erreichte, an Brett 2 spielend, gegen sehr starke Konkurrenten eine Erfolgsquote von 75%. Dieses bedeutet jedoch, dass dieses Team in der neuen Saison ohne ihn auskommen muss, da er in die „Ers-

te“ wechseln wird. Damit wird es für den verbleibenden Stamm sehr schwer werden zum dritten Mal in Folge den Klassenerhalt zu schaffen.

SC Sottrum III mit überraschendem Erfolg

Die nicht gerade erfolgsverwöhnte „Dritte“ des SCS kam in der Schach-Kreisliga gegen Blau-Weiss Buchholz 2 zu einem überraschenden 5:3 Erfolg. Besonders kämpferisch zeigte sich Meike Schittke, die am Spitzentisch spielend, gegen einen übermächtigen Gegner 5 Stunden lang kämpfte, um sich dann jedoch noch geschlagen geben zu müssen. Weniger kämpferisch, dafür jedoch erfolgreicher, spielten Siegfried Damrose sowie Wolfgang und Tobias Torkler. In der Kreisliga steht, im Gegensatz zu allen anderen Ligen, der letzte Spieltag noch aus. Dann muss der SCS 3 beim Tabellenführer Niederelbe in Cadenberge antreten.